

1811 07.11.2018 Besuch des LWL-Industriemuseum in Bocholt:

Über 20.000 Spindeln drehten sich einst in der **Spinnerei** Herding in Bocholt. Heute ist der imposante Backsteinbau mit seinen vier Geschossen ein Forum für Textilkultur. In dem restaurierten Industriedenkmal werden Geschichte und Gegenwart des Textilen lebendig. Auf unserem geführten Rundgang durch das Museum wollen wir der Frage nachgehen, wie entwickelte sich die Baumwollindustrie im Münsterland und welche Menschen waren und sind bis heute mit ihren Entscheidungen für einen hochproduktiven Industriezweig verantwortlich? Die Produktionsräume der Baumwollspinnerei von 1907 bieten den passenden Ort, um aus der Perspektive der Textilunternehmer das geschäftliche Handeln, das innerbetriebliche agieren und auch die private Seite der Fabrikanten-Familien kennen zu lernen.

In unmittelbarer Nähe liegt der zweite Standort des TextilWerks - die **Weberei**. Bevor wir diese erkunden, werden wir uns im historischen Museumsrestaurant „Schiffchen“ bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Der nach der Mittagspause folgende Rundgang durch die Weberei bietet uns einen Überblick über die wichtigsten Verarbeitungsschritte vom Baumwollgarn bis zum fertigen Produkt. Die Vorbereitung des Schuss- und des Kettgarns wird an den historischen Maschinen demonstriert und dabei die Tätigkeit von Textilarbeiter/innen erläutert. Auch die gewaltige Dampfmaschine von 1917, die alle anderen Maschinen antreibt, wird in Betrieb vorgestellt. Was wir bei unserem Besuch erleben, war für tausende Männer und Frauen vor 100 Jahren Alltag. Wir können nur erahnen, wie der Takt der Maschinen ihre Arbeit diktierte.

Teilnehmerzahl:	auf 45 Personen begrenzt
Kostenbeitrag:	25,00 € Bei Anmeldung buchen wir den Betrag vom Konto ab.
Stornotermin:	24.10.2018
Anreise:	mit dem Bus.
Treffpunkt:	09.00 Uhr Unna-Zurbrüggen (Warenausgabe) 09.30 Uhr Dortmund-Südbad (Saarlandstraße)
Ende:	ca. 19.00 Uhr

Eingeschlossene Leistungen:

Bustransfer von Unna / Dortmund nach Bocholt und zurück.
Teilnahmeentgelt für die geführten Rundgänge im Textilmuseum.
Personenführungsanlage von Quietvox.
Trinkgeld für den Busfahrer.